



## „Kleeblatt fürs Leben“ – die SPVGG GREUTHER FÜRTH gründet eigene Stiftung

Verträge zur Gründung der Stiftung unterzeichnet



Gesellschaftliche Verantwortung übernehmen – und das mit großer Überzeugung. Dafür steht die SPVGG GREUTHER FÜRTH. Um das noch gezielter, nachhaltiger und zukunftsgerichteter tun zu können, wurde heute der Gründungsvertrag für die Stiftung „Kleeblatt fürs Leben“ im Rahmen einer Pressekonferenz auf dem Gelände der Spielvereinigung unterzeichnet. Die Stiftung „Kleeblatt fürs Leben“ bündelt ab sofort alle Handlungsfelder des gesellschaftlichen Engagements bei der SPVGG GREUTHER FÜRTH.

„Wir stehen für Toleranz, für Offenheit, für ein buntes Miteinander. Mit unserer Stiftung wollen wir unserer Heimatregion etwas zurückgeben, gesellschaftlich relevante Themen in den Vordergrund rücken und fördern – und dabei die Menschen in Stadt und Region einbeziehen“, sagt Holger Schwiewagner, Geschäftsführer der SPVGG GREUTHER FÜRTH GmbH & Co. KGaA. Die drei Grundpfeiler des gesellschaftlichen Engagements beim Kleeblatt sind Inklusion, regionales Engagement und Antirassismus.

Das Kleeblatt hat einen Stiftungsrat etabliert, zu dem Ingrid Hofmann (Geschäftsführerin der I.K. Hofmann GmbH), Rolf Bidner (Geschäftsführer der Lebenshilfe Fürth e.V.), Markus Braun (Zweiter Bürgermeister der Stadt Fürth) und Stiftungsreferent Stefano Ridolfo (SPVGG GREUTHER FÜRTH) gehören. „Wir sind stolz, dass wir für unseren Stiftungsrat Menschen gewinnen konnten, die für gesellschaftliches Engagement in unserer Heimatregion stehen“, sagt Stefano Ridolfo. Der Stiftungsrat der Stiftung „Kleeblatt fürs Leben“ trifft sich mindestens einmal jährlich, um sich über mögliche Projekte und Aktionen in der Region auszutauschen. Weiterhin wird über die Verteilung der anteiligen Stiftungserträge gemäß des Stiftungszwecks entschieden.

Mit ihrer thematischen Ausrichtung werden weitere Akzente innerhalb der Stiftergemeinschaft gesetzt. Sie ergänzen die bisherigen Stiftungszwecke, die inzwischen von Umwelt- und Naturschutz über Wissenschaft, Forschung und Tierschutz bis hin zu Heimatpflege oder Altenhilfe reichen.

Folgen Sie uns auf:



Thomas Mück  
Leiter Marketing  
0911 / 7878 - 2401  
[presse@sparkasse-fuerth.de](mailto:presse@sparkasse-fuerth.de)



Angelika Uebelacker  
Marketing  
0911 / 7878 - 2435  
[presse@sparkasse-fuerth.de](mailto:presse@sparkasse-fuerth.de)



Die Stiftung „Kleeblatt fürs Leben“ ist Teil der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth, über die jede Bürgerin und jeder Bürger bereits ab 25.000 Euro eine eigene Unterstiftung ins Leben rufen bzw. sich an einer bestehenden Unterstiftung beteiligen kann. Im Prinzip genügen wenige Unterschriften, die zukünftigen Stifter wählen eine zu fördernde Einrichtung oder den Stiftungszweck und legen die Höhe des Stiftungsvermögens fest. Alles andere wird vom Stiftungsverwalter und der Sparkasse Fürth erledigt.



von links nach rechts: Holger Schwiewagner (Geschäftsführer der SPVGG GREUTHER FÜRTH GmbH & Co. KGaA), Hans Wölfel (Vorstandsvorsitzender Sparkasse Fürth), Holger Carstens (Prokurist und Stiftungsberater DT Deutsche Stiftungstreuhand AG)

Bereits seit vielen Jahren lebt die SPVGG GREUTHER FÜRTH ihre gesellschaftliche Verantwortung mit großer Überzeugung - das wurde bei der Vertragsunterzeichnung zur Stiftungsgründung nochmals betont. Hans Wölfel, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Fürth und Mitunterzeichner der Gründungsurkunde: „Eine Stiftung bleibt, im Gegensatz zu Spenden, langfristig erhalten. Sie ist damit auch immer eine Investition in die Zukunft, denn grundsätzlich sind Stiftungen auf die Ewigkeit ausgerichtet. Die Stifterinnen und Stifter möchten sicherstellen, dass die geförderten Zwecke auch den künftigen Generationen zu Gute kommen. Wir freuen uns, dass wir die SPVGG GREUTHER FÜRTH auf ihrem



Weg zur Stiftungsgründung begleiten durften und ihr mit der Stiftergemeinschaft den passenden Rahmen bieten.“

Natürlich soll zunächst der finanzielle Grundstock der Stiftung weiter ausgebaut werden, denn schließlich sind es - neben den eingehenden Spenden - die jährlichen Erträge aus dem Stiftungsvermögen, die den Stiftungszweck erfüllen. Wer also etwas Gutes tun und den Kapitalstock der Stiftung weiter erhöhen möchte, findet eine „Anleitung“ dazu im Internet: Auf der Seite [kleblatt.die-stifter.de](http://kleblatt.die-stifter.de) können alle Infos zur Stiftung nachgelesen werden. Dort wird auch erklärt, wie einfach eine Zustiftung möglich ist oder gespendet werden kann.

[Die Unterzeichnung können Sie hier auch als Video sehen.](#)

*Bereits 2006 entschied sich die Sparkasse Fürth eine Stiftergemeinschaft ins Leben zu rufen. Hintergrund war die Idee, möglichst vielen Menschen in der Region die Möglichkeit zu bieten, Stiftungen zu errichten, um damit dauerhaft Gutes bewirken zu können:*

*Die Stiftung „Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth“ bündelt daher das Wirken vieler Stifterinnen und Stifter in der Region für verschiedenste Zwecke unter einem Dach. Diese haben die Möglichkeit, gemeinnützige Projekte aus unterschiedlichen Bereichen mit ihrer persönlichen Namensstiftung, mit Zuwendungen zum Stiftungsvermögen oder durch Spenden zu unterstützen. Heute umfasst die Stiftergemeinschaft Fürth eine Vielzahl unterschiedlicher Stiftungen – fördernde Stiftungen, Bürgerstiftungen und operative Stiftungen. Darunter sind die [Stadt- und Landkreisstiftung](#) ebenso wie die Stiftung „[Der Schülercoach](#)“, die „[Hospizstiftung Fürth](#)“, die „[Seniorenstiftung Kemmeter](#)“ sowie mehrere [Bürgerstiftungen](#). Sie alle unterstützen mit ihren Erträgen eine Vielzahl unterschiedlicher Projekte und Initiativen. Die ältesten Stiftungen in der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth sind die „[Landkreisstiftung](#)“ (2006), die „[Stiftung Kinderheim St. Michael](#)“ (2006) und die „[Kinderarche Fürth Stiftung](#)“ (2007).*

*Mehr als 3,5 Millionen Euro kamen in den letzten Jahren über Ausschüttungen der Stiftergemeinschaft der Sparkasse Fürth gemeinnützigen Projekten in der Region zugute. Ein großer Vorteil: Durch die gemeinsame Anlage der Stiftungsvermögen profitieren alle von höheren Stiftungserträgen.*

*Natürlich erhalten die Stifterinnen und Stifter jährlich einen umfassenden Geschäftsbericht, der sie über Anlageergebnisse, Portfoliostruktur und die durch die Stiftergemeinschaft insgesamt unterstützten Einrichtungen aufklärt. Weitere Informationen unter [www.die-stifter.de](http://www.die-stifter.de)*